



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Presseinformation

22. Juli 2009

DLRG Cup in Warnemünde

Zwei Tage Retter-Trubel am Strand

Rund 300 Rettungssportler werden am 14. und 15. August zum diesjährigen DLRG Cup an der Ostseeküste erwartet. Die deutsche Nationalmannschaft muss auf die Bundeswehr-Athleten verzichten, geht jedoch mit einigen vielversprechenden Talenten und bewährten Athleten an den Start.

Bad Nenndorf/Warnemünde. Noch haben die Rettungssport-Wettkämpfe bei den diesjährigen World Games in Taiwan noch gar nicht begonnen, da werfen schon die nächsten großen Wettbewerbe ihre Schatten voraus. Zum Höhepunkt der Freigewässer-Saison in Deutschland, dem DLRG Cup am 14. und 15. August, schließt die ausrichtende Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft in dieser Woche das Anmelde-Portal. Zum jetzigen Zeitpunkt rechnet die DLRG mit rund 300 Athleten, sechs Nationalmannschaften und 30 Teams aus den DLRG Ortsverbänden, die Mitte August an den Start gehen werden.

Die von der DLRG gestellte deutsche Nationalmannschaft kann im relativ kleinen internationalen Starterfeld als Favorit gehandelt werden, Konkurrenz droht vom spanischen Team und auch den Niederländern. Auf dem Weg zum Gewinn des DLRG Cups muss das Team, das in Warnemünde von Freigewässertrainer Thomas Zachert betreut werden wird, zudem auf einige etablierte Athleten verzichten. Der Grund: Zeitgleich zum DLRG Cup werden in Montreal (Kanada) die Militärweltmeisterschaften (CISM) ausgetragen. Bundestrainerin Anne Lühn wird daher mit den bei der Bundeswehr trainierenden Sportlern nach Kanada reisen, um dort zu einem erfolgreichen Abschneiden der deutschen Delegation beizutragen.

Zacherts Team muss sich dennoch nicht verstecken: Mit dem Freigewässer-Experten David Loosen, Stephanie Kasperski, Marcel Hassemeier und Fabienne Göller stehen immerhin vier aktuelle World Games-Teilnehmer im Aufgebot, das bei den Damen durch Anke Palm, Jessica Luster und Theresa Franz ergänzt wird. Palm startete bereits 2007 beim damaligen NIVEA Cups für das deutsche Team, Luster und Franz haben bei der Junioren-Europameisterschaft im vergangenen Jahr auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Herren standen Björn Fähnle und Matthias Krause ebenfalls im Aufgebot des NIVEA Cups 2007, während Daniel Gätzschmann nach 2003 wieder ins Team zurückkehrt.

Weitere Informationen

Henning Bock
DLRG Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 0 57 23 . 955 – 442
mobil: 0 17 5 . 1 60 27 55
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
www.dlrg.de/rettungssport
kommunikation@bgst.dlrg.de

Die Nationalmannschaft

Damen

Theresa Franz	*18.12.1991	Verein: DLRG Rheda-Wiedenbrück
Fabienne Göller	* 9.11.1992	Verein: DLRG Rheda-Wiedenbrück
Stephanie Kasperski	*23.01.1987	Verein: DLRG Halle-Saalekreis
Jessica Luster	*21.10.1990	Verein: DLRG Halle-Saalekreis
Anke Palm	*26.7.1988	Verein: DLRG Magdeburg

Herren

Björn Fähnle	*13.04.1984	Verein: DLRG Luckenwalde
Daniel Gätzschmann	*17.04.1980	Verein :DLRG Halle-Saalekreis
Marcel Hassemeier	*11.1.1990	Verein: DLRG Ennigerloh
Matthias Krause	*17.07.1979	Verein: DLRG Region Uetersen
David Loosen	* 5.12.1983	Verein: DLRG Korschenbroich

Die teilnehmenden Teams in der Übersicht

Am DLRG Cup nehmen Nationalmannschaften teil aus:

Niederlande	Schweden	Dänemark
Deutschland	Spanien	Schweiz

Aus Deutschland haben gemeldet:

DLRG Bermatingen-Markdorf	DLRG Bonn	DLRG Celle
DLRG Durlach	DLRG Ennigerloh	
DLRG Gelsenkirchen-Mitte	DLRG Görlitz	DLRG Gütersloh
DLRG Halle-Saalekreis	DLRG Hamburg	DLRG Harsewinkel
DLRG Idstein	DLRG Karlsruhe	
DLRG Korschenbroich	DLRG Langenberg	DLRG Leipzig
DLRG Luckenwalde	DLRG Magdeburg	DLRG Nümbrecht
DLRG Pohlheim	DLRG Region Uetersen	
DLRG Rendsburg	DLRG Rheda-Wiedenbrück	
DLRG Rheurdt-Schaephuysen	DLRG Rostock	
DLRG Schloß Holte- Stukenbrock	DLRG Schwerte	DLRG Stralsund
DLRG Wadgassen	DLRG Wettersbach	

Stand 20.7.2009